

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	30.08.2012
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	03.09.2012

Bericht der Behindertenbeauftragten 8/2012

Broschüre „Köln Barrierefrei“ geplant

Die Stadt Köln bietet auf Ihrer Internetseite umfassende Informationen zum Thema Menschen mit Behinderung. Diese Seite wird aktualisiert und fortgeschrieben. Auch andere Organisationen bieten im Internet hilfreiche Informationen und Angebote rund um das Thema.

Es gibt aber auch immer wieder Nachfragen von Kölner Bürgerinnen und Bürgern nach Informationen in schriftlicher Form, da sie keinen Internetanschluss haben. Die Stadt kann hier einzelne Flyer verschicken. Aber eine umfassende Broschüre mit dem Beratungs- und Hilfeangebot in der Stadt gibt es nicht.

Ende 2011 wandte sich die Firma Luxx Medien an Köln, um mit einem Kölner Partner eine Broschüre „Köln Barrierefrei“ zu erstellen.

Die Firma Luxx Medien Bickert & Brumloop GbR hat 2009/2010 den Ratgeber „Bonn Barrierefrei“ in Zusammenarbeit mit der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. herausgebracht. Inzwischen wurden weitere Hefte in Krefeld, Mönchengladbach und Wolfsburg herausgegeben. In Bonn wird aufgrund der großen Nachfrage in Kürze die zweite, überarbeitete Auflage erscheinen.

Die Broschüren werden kostenlos gedruckt und verteilt. Die Firma Luxx Medien finanziert die Broschüre über Anzeigen, die im Heft mit abgedruckt werden.

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) NW e.V., Bezirksverband Köln / Leverkusen / Erftkreis, hat sich bereit erklärt, das Heft in Kooperation mit der Stadt Köln herauszugeben.

Mit dieser Broschüre können den Kölner Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht über das Internet informieren können, die wichtigsten Informationen zum Thema Barrierefreiheit und Kontaktdaten für Beratung und Hilfe in Köln zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund unterstützt die Stadtverwaltung dieses Vorhaben. Der Stadt entstehen durch das Vorhaben keine Kosten.

Die Broschüre soll u. a. Informationen zu den Themen Arbeit, Finanzielle Leistungen, Mobilität, Wohnen, Gesundheit, Kinder und Jugend, Bildung und Kultur sowie Freizeit enthalten. Die genannten Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten werden Angaben zur Barrierefreiheit enthalten.

Das Büro der Behindertenbeauftragten übernimmt die Koordination mit dem SoVD und die Abstimmung innerhalb der Stadtverwaltung sowie mit den übrigen Netzwerkpartnern. Diese Abstimmung läuft zurzeit.

Geplant ist, Anfang 2013 eine erste Auflage mit 20.000 Exemplaren zu verbreiten. Sie sollen in allen städtischen Dienststellen mit Bürgerkontakt sowie bei den Wohlfahrtsverbänden und den übrigen nichtstädtischen Beratungsstellen ausgelegt werden.

Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik 2012

Am 9. Juli endete die Ausschreibung zum Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik. Es wurden insgesamt 27 Bewerbungen aus den Themenfeldern

- Arbeit, Beratung, Betreuung
- Kinder und Jugend
- Kunst und Kultur
- Mobilität, Freizeit
- Sport

eingereicht. Die Jury wird am 7. September über die Einsendungen entscheiden und bis zu 3 Gewinner/innen festlegen. Auch über mögliche Belobigungen wird entschieden.

Die feierliche Preisverleihung durch Herrn Oberbürgermeister Roters findet am 20. November 2012 im Historischen Rathaus statt.

gez. Reker